

Herr Bohlscheid stellt verweist auf einen redaktionellen Fehler und stellt klar, dass selbstverständlich der Jahresabschluss 2016 und nicht 2015 gemeint sei. Das Ergebnis sei besser als prognostiziert, liege dennoch aber bei einem Minus von 3,3 Mio. Euro. Es handele sich zunächst nur um einen Entwurf der Jahresrechnung. Daher habe man nur einige Printexemplare für die Fraktionen erstellt. Bei Bedarf werde nachgeliefert. Zudem würde der Entwurf online gestellt. Nach Beratung im RPA erfolge die abschließende Beschlussfassung im Rat.

Herr Strack macht noch einmal deutlich, dass die Verbesserungen nicht auf strukturellen Änderungen basieren, sondern ausschließlich auf der entspannten Flüchtlingssituation. Diese habe sich anders entwickelt, als zunächst angenommen.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.